

Inhaltsverzeichnis

Die Seefahrt der Usipier 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 2** | weiter >>>

Die Seefahrt der Usipier

Tacitus, Agricola cap. 28

Eine Schaar **Usipier**, von den **Römern** in Deutschland geworben und nach Britannien gebracht, beging ein großes und bewundernswürdiges Wagstück. Nachdem sie den Hauptmann und die Soldaten der Römer, welche unter ihren Haufen, um sie zum Dienst abzurichten, gemischt worden waren, getötet hatten, bestiegen sie drei leichte Schiffe, deren Steuerleute sie mit Gewalt dazu nöthigten.

Zwei derselben, die ihnen verdächtig wurden, brachten sie gleichfalls um, und stachen mit dem einen Ruderer in die hohe See, ein wahres Wunder! Bald hier, bald dahin getrieben, hatten sie mit den brittannischen Küstenbewohnern, die ihre Habe vertheidigten, um Lebensmittel zu kämpfen; meistens siegten, einige Mal unterlagen sie.

Zuletzt stieg die Hungersnoth so weit auf ihren Schiffen, daß sie erst ihre Schwachen und Kranken verzehrten, bald aber Loose darum zogen, wer den Andern zur Speise dienen mußte. Als sie endlich Britannien umfahren und aus Unkunde der Schifffahrt ihre Schiffe eingebüßt hatten, wurden sie für Räuber angesehen, und von den **Sueven**, dann von den **Friesen** aufgefangen.

Einige darunter kamen verhandelt und verkauft hernachmals wieder in die Hände der Römer nach Italien, wo sie ihre merkwürdige Begebenheit selbst erzählten.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 2, S. 5-6, 1818*

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen2](#), [tacitus](#), [usipeter](#), [römer](#), [friesen](#), [sueven](#), [italien](#), [hunger](#), [kannibalismus](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds2-368>

Last update: **2025/01/30 17:52**

